

WWW.GJW.DE
WWW.SICHERE-GEMEINDE.DE



Auf dem Weg zur sicheren Gemeinde II

Edition **GJW**
im Oncken Verlag

Neue Materialien zum Kindes- und Jugendschutz

Herausgegeben vom Arbeitskreis „Sichere Gemeinde“ im Gemeindejugendwerk
des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Auf dem Weg zur sicheren Gemeinde II

Neue Materialien zum Kindes- und Jugendschutz

**Herausgegeben vom Arbeitskreis „Sichere Gemeinde“
im Gemeindejugendwerk des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.**

Mit Beiträgen von:

Dr. Heike Ewers, Volkmar Hamp, Barbara Himmelsbach, Anne Naujoks,
Dietmar Naujoks, Anja Neu-Illg, Christian Rommert, Hartmut Wahl

Impressum

© 2010 J. G. Oncken Nachf. GmbH · Postfach 20 01 52 · 34080 Kassel · www.oncken.de

T 0561/52005-0 · **F** 0561/52005-54 · **E** buchhandlung@oncken.de

Gemeindejugendwerk des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K. d. ö. R.

Julius-Köbner-Straße 4 · 14641 Wustermark · **T** 033234/74-118 · **F** 033234/74-121 · **E** gjw@baptisten.de · www.gjw.de

Layout: Volkmar Hamp

Druck: Grafische Werkstatt von 1980 GmbH, Kassel

ISBN 978-3-87939-541-5

Titelbild: Dietmar Reichert

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	7
Hartmut Riemenschneider	
„Auf dem Weg zur sicheren Gemeinde“ – Ein Bericht	8
Volkmar Hamp	
Stationen der Kampagne	8
Hintergründe	10
Materialien	10
Weitere Projekte für 2010 und 2011	10
Wenn das Lied der stumm Gemachten erklingt – Bibelarbeit zu Kolosser 3,12-17	11
Anja Neu-Ilg	
Kolosser 3,12-17	11
Im Namen des Herrn alles zudecken	11
Von einer anderen Welt singen	12
Bröckelnde Todschweigemauern	12
Auch die Klage ist Wort Christi	13
Vom bodenlosen Glauben – Predigt zu 1. Mose 22,1-14	14
Dietmar Naujoks	
1. Mose 22,1-14	14
Darf man Kindern diese Erzählung vorlesen?	14
Versuchungen	15
Fragen	15
Keine Antworten	15
Glaube und Verantwortung	16
Und heute?	16
„Ja, es war sexuelle Gewalt!“ – Die Geschichte einer Überlebenden	17
Christian Rommert	
Nicht länger schweigen	17
Immer wieder Gott, Gott, Gott!	18
Es war richtig	18
Auf dem Weg zu einer sicheren Gemeinde	19
Hartmut Wahl	
1. Am Gemeindebild arbeiten	19
2. Den Opfern glauben	19
3. Die Täter und Täterinnen konfrontieren	21
Sichere Gemeinde – Der Umgang mit Tätern	22
Dr. Heike Ewers	
Täterprofile	22
Was tun?	23

Gewaltfreie Erziehung – Hilfen für Eltern	25
Barbara Himmelsbach	
Hilfeformen	25
Familienbildungsstätten/Volkshochschulen	25
Erziehungskurse	25
Paarberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung	25
Erziehungsberatungsstellen	26
Frauenberatungsstellen bei Gewalt	26
Spezielle Beratungsstellen bei sexueller Gewalt	26
Frauenhaus	26
Einstweilige Verfügung	26
Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst oder Bezirkssozialdienst	26
Was Gemeinde tun kann	27
Atmosphäre	27
Struktur	28
Angebote	28
Projekte/Gruppen	28
„Leih-Oma“	29
Gewaltfreie Erziehung	29
Gespräche führen	31
Haltung	31
Formulierungen	31
Kindes- und Jugendschutz auf Freizeiten und Zeltlagern	32
Anne Naujoks	
Grundsätzliches	32
Kurzschulung zum Thema „Kindes- und Jugendschutz auf Freizeiten“ (45-85 Minuten)	34
Fallbeispiele	35
Kindeswohlgefährdung – Ja oder Nein?	35
Standards für den Umgang mit Kindern und Teens	36
Geistliche Gewalt – und wie wir ihr begegnen können	37
Volkmar Hamp	
„Geistlicher Missbrauch“ – Eine Variante von Machtmissbrauch in Gemeinden	37
Geistlicher Gewalt vorbeugen	38
1. Macht begrenzen und kontrollieren	38
2. Exklusivität durchbrechen	38
3. Leistungsfrömmigkeit vermeiden	39
4. Einen eigenständigen Umgang mit der Bibel fördern	40
5. Kinder und Jugendliche stark machen – auch in Glaubensfragen	40
Anhang	42
Literatur & Material	42
Bücher, die Kinder stark machen / Schutz vor sexueller Gewalt	46
Hilfsangebote & Links	47
Auf dem Weg zur sicheren Gemeinde.	
Verhaltenskodex für Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	48

Geleitwort

Auf dem Weg zur sicheren Gemeinde

Sie halten das zweite Heft des Gemeindejugendwerkes zum Thema Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen in Ihren Händen. Sie gehören damit zu den Menschen, die bereit sind, sich mit diesem herausfordernden Thema auseinanderzusetzen.

Die ausführliche Berichterstattung über sexuelle Gewalt im kirchlichen Raum macht deutlich, dass Christinnen und Christen nicht in einem von Natur aus sicheren Raum aufwachsen. Die Arbeit des Initiativkreises „Sichere Gemeinde“ im Gemeindejugendwerk will genau dies beim Namen nennen und Wege zeigen, wie Kinder stark und Mitarbeitende sensibilisiert werden können.

Mit diesem zweiten Heft rückt das Gemeindejugendwerk Fragen ins Blickfeld, die im ersten Heft noch nicht so im Vordergrund standen:

- Wie gehen wir mit Tätern um?
- Wie sollen wir als Gemeinden reagieren, wenn Opfer sich den Verantwortlichen öffnen?
- Welche Hilfen zur gewaltfreien Erziehung gibt es für Eltern?
- Wie steht es mit dem Kindes- und Jugendschutz auf Freizeiten und Zeltlagern?
- Wie steht es um die Frage nach dem „geistlichen Missbrauch“?

Berührend ist der persönliche Bericht von „Caro“ (Seite 17-18), einer Frau, die über ihre Erfahrungen berichtet und mit ihrer Geschichte die Tatsache unterstreicht, dass auch unsere Gemeinden kein von Natur aus sicherer Raum sind. Wir müssen um Sicherheit kämpfen, sie gestalten.

Das große Interesse an der Thematik „Sichere Gemeinde“ kann ein ermutigendes Signal sein, dass sexualisierte, körperliche und seelische Gewalt an Mädchen und Jungen, an Frauen und Männern in unserer Freikirche nicht länger mit dem Mantel des Schweigens bedeckt wird. Dieser Weg weist in die richtige Richtung.

Ich danke dem Gemeindejugendwerk, dem Initiativkreis „Sichere Gemeinde“ und seinem Leiter **Volkmar Hamp** für ihre Arbeit. Ich empfehle die beiden Materialhefte zur aufmerksamen Lektüre und verbinde damit den Wunsch, dass die Sensibilität und die Transparenz im Umgang miteinander in unseren Gemeinden verbessert werden. Das Vertrauen in unseren Gemeinden ist ein hohes Gut. Es darf nicht missbraucht werden. Unsere Gemeinden sollen sichere Orte für Kinder und Jugendliche sein.

Hartmut Riemenschneider, Marl
Präsident des Bundes
Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.